Gefährten wider Willen

HPxTRxFG, SS(Sev)xSB, DMxRL, LMxSS(Sal), CNxLN, LuziferxBS, RLxLL

Von LissianaShorai

Kapitel 19: Epilog

HI LEUTE, hier ist meine Überraschung für Nikolaus.
An alle die, die diese Story in ihrer Favoliste haben, habe ich extra diesen kleinen Epilog geschrieben und um euch ein wenig zu ärgern. *Devil Grins*
Und ich sag es gleich: Vielleicht aber auch nur vielleicht schreibe ich mal wenn ich Lust habe eine kleine Fortstzung zu dieser Story mit Harrys, Toms und Fenrirs beiden Kindern.
Aber auch nur vielleicht. Aber auch nur dann wenn ich mal Lust habe.
Also wünsche ich euch allen viel Spaß beim Lesen.^^

Lg Lissiana Shorai-Gryffindor XD

Epilog

"Und du meinst wir sollten es ihnen nicht sagen?" Fragte das 11 Jährige Mädchen flüsternd.

"Nein, dass muss nicht sein. Sie sollten es nicht wissen." Antwortete der 11 Jährige Junge ebenso leise.

"Warum. Ich glaube Dad und Vater wären froh darüber."

"Ja aber dann würden sie wissen wollen wie wir es geschafft haben oder die Frage wie wir das in Pas Bauch geschafft haben?"

"Dann sagen wir einfach die Wahrheit und sagen das wir durch sie schon sehr mächtig waren und schon im Bauch hören, sehen, fühlen und denken konnten und als Dad und Vater dann starben es spürten und die Magie von Pa, Dad und Vater vereint haben um die beiden wieder zum Leben erwecken zu können."

"Nein es wäre keine gute Idee. Und wir sollten nun Schluss machen die drei sehen uns

schon so neugierig an. Dad wird uns ohnehin gleich aufrufen damit wir den Hut aufsetzen. Und er und Vater und Pa haben schon gewettet wo wir hinkommen. Pa, Vater und Dad denken ich komm nach Slytherin. Und du sollst nach Gryffindor kommen meinen die drei."

"Mir ist egal wo ich hinkomme, ich hoffe nur das ich bei dir bleiben kann Bruder."

"Geht mir genauso Schwesterchen."

"Lissiana Gryffindor-Slytherin-Greyback." Rief Fenrir Greyback durch die Große Halle Hogwarts.

Lissiana schenkte ihren Zwillings Bruder noch ein wackliges Lächeln ehe sie auf den dreibeinigen Stuhl zuging und von ihrem Dad den Hut aufgesetzt bekam.

Als um sie herum alles dunkel wurde hörte sie schon in Gedanken:

- Also die Junge Erbin von unseren Lieben Direktor und dessen beiden Gefährten. Also kleines schauen wir mal wo ich dich hinschicke. Mut hast du, Freunde sind dir wichtig du kannst auch verschlagen und listig sein bist aber offen, ruhig und sehr freundlich. Aber das Wissen das du beherrscht und weiter lernen willst lässt nur einen Schluss zu. Ich schicke dich nach… -

"Ravenclaw!"

Lissi seufzte erleichtert, nahm den Hut ab, sah in die überraschten Gesichter ihrer Eltern und lief unter dem Applaus der Ravenclaws zu deren Tisch. Die anderen Tische applaudierten eher verhalten da sie enttäuscht waren die Tochter der Mächtigsten Zauberer dieser Zeit nicht bei sich zu haben.

Fenrir räusperte sich laut und vernehmlich und es kehrte Ruhe in die Große Halle ein. Sah kurz zu seinen beiden Gefährten und lächelte leicht schief. Er hob die Namensliste wieder an und rief mit tiefer knurrender Stimme:

"Godric Gryffindor-Slytherin-Greyback."

Ric tat es seiner Schwester nach und stieg die Stufen zum dreibeinigen Stuhl empor, setzte sich und hörte nachdem sein Dad ihm den Hut aufgesetzt und es dunkel wurde dessen Stimme in seinem Kopf:

- Ah und hier ist der zweite Erbe. Wie bei deiner Schwester sehe ich auch Mut, die Treue zu Freunden, die Listigkeit aber auch die Offenheit. Auch die Intelligenz ist vorhanden, zwar nicht so ausgeprägt wie bei deiner Schwester aber auch sehr hoch. Wo soll ich dich nur hinstrecken junger Erbe? -

- Zu meiner Schwester. Ich will bei Lissiana bleiben. -

- Wenn du dir sicher bist Junger Erbe dann soll es so sein dann schicke ich dich nach… -

"Ravenclaw."

Ric erhob sich und lief begleitet vom Applaus zum Ravenclaw Tisch um sich direkt neben Lissi zu setzten. Lis schenkte ihm ein strahlendes Lächeln und drückte seine hand unterm Tisch. Ric nickte ihr zu, sah zum Lehrertisch an dem bereits sein Dad wieder Platz genommen hatte, sah seine drei Väter an und lächelte ihnen verschlagen entgegen. Sein Pa Harry lächelte ihm liebevoll entgegen, sein Vater Tom mit Stolz funkelten Augen und sein Dad Fenrir leicht skeptisch als würde er die Wahl des Hutes nicht teilen. Ric sah sich in der großen Halle um und dachte bei sich.

> Seit Dumbledore vor 11 Jahren starb und ich und Lissiana unsere Magie einsetzten um Dad und Vater zu retten hat sich vieles verändert und ich bin froh über den Frieden. <

Ein leichter Druck bei seiner Hand schreckte ihn leicht aus seinen Gedanken wieder auf und er sah in das zufriedene Gesicht seiner Zwillingsschwester und wusste dass sie das gleiche dachte.

Lissiana wollte sich gerade dem Essen widmen als sie etwas Rotes durch die Fenster fliegen sah und Fawkes erkannte der bei Harry landete. Sie wusste das Fawkes nach Dumbledores Tot zu seines Gleichen zurückkehrte und dort regierte. Das jedes Magische Tier zu seinem Geburtstag in dem es Volljährig wurde Menschengestalt annehmen konnten und wusste somit das Fawkes das Oberhaupt aller Phönixe war.

Als Fawkes seine Goldenen Augen auf sie richtete spürte sie wie ihre innere Wölfin auf den König der Phönixe reagierte und fletschte amüsiert die Zähne als der Phönix seine Augen aufriss und sie fragend und freudig anzwitscherte.

Ric der Lis beobachtet hatte sah wie sie auf Fawkes reagierte und wollte gerade was sagen als ein Lila-grüner schimmernder Drache in die große Halle flog und vor Harry landete. Ric wusste das so wie Fawkes der König der Phönixe war, war dieser Drache der König aller Drachen. Er hieß Armond und war mit Harry schon seit 7 Jahren befreundet wobei Ric ihn nie persönlich kennengelernt hatte da dieser normalerweise auch wenn Frieden herrschte nicht unter Menschen ging und sein Pa meistens zu ihm Teleportierte. Als Armond den Blick in die Halle umherschweifen lies und seine Silbernen Augen Godric entdeckten sich weiteten und er ein überraschtes Knurren ausstieß. Ric selbst spürte wie sein Vampir auf das Knurren reagiert und sanft schnurrte was auch nach außen drang und den Drachen reagieren ließen.
Er sah das sein Pa ihn und Lissiana beobachtete, die Reaktionen auf Fawkes und Armond bemerkte und flüsterte etwas zu den beiden Magischen Tieren was diese ihn leicht vorwurfsvoll und schmollend ansehen ließen.

Mit einem letzten sehnsuchtsvollen Blick von Fawkes und Armond zu Lissiana und Godric erhoben sich die beiden in die Lüfte und verschwanden wieder.

Doch die beiden 11 Jährigen wussten das dies nicht die letzte Begegnung zwischen den vieren waren und lehnten sich leicht zurück nur um zu sehen das niemand außer den Lehrern und somit ihren Eltern das Zwischenspiel von ihnen und den Beiden

Tieren mitgekriegt hatten.

Ja, es war Frieden und Lissiana und Ric wussten das nun ihre Geschichte begann doch das gehörte zu einem anderen Kapitel.

ENDE